



# Digitale Geschäftsanhahnung Kenia-Tansania

## Maschinenbau

### Nahrungsmittelmashinen und Verpackungsmashinen

20. – 30. Juli 2020



#### Das Projekt im Überblick

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert AHP International in Zusammenarbeit mit Zurcom International eine digitale Geschäftsanhahnung zum Thema Nahrungsmittel- und Verpackungsmashinen in Kenia und Tansania. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

#### Marktmöglichkeiten in Kenia und Tansania

Der Agrarsektor erwirtschaftet derzeit sowohl in Kenia als auch in Tansania etwa 30% des Bruttoinlandsproduktes. Im Moment konzentrieren sich nationale Hersteller auf Grundnahrungsmittel, jedoch werden die lokalen Wertschöpfungsketten komplexer und somit auch die Anforderungen an die Mashinen, welche zur Verarbeitung und Verpackung in beiden Ländern importiert werden. Hierbei ist der kenianische Markt im Bereich industrielle Lebensmittelverarbeitung weiter entwickelt als der Markt in Tansania. Da die Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln in beiden Ländern stetig steigt, sind Investitionen in Nahrungsmittel- und Verpackungsmashinen dringend notwendig. Dies wird insbesondere durch die lokalen Supermärkte forciert, die - unter dem Druck der Politik vorwiegend einheimische Produkte zu listen – zunehmend die Modernisierung der Produktionsanlagen und die Ausweitung der Sortimente ihrer Lieferanten einfordern. Insgesamt wird prognostiziert, dass das Marktwachstum in Afrika (derzeit jährlich 7-10%) Asien in den nächsten Jahren übertreffen soll. Die Mashinen werden dabei fast vollständig aus dem Ausland importiert, während lokale Unternehmen der Branche sich zumeist auf Import und Wartung fokussieren. Somit ergeben sich zukünftig zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen.

#### Besonderer Bedarf besteht in den folgenden Bereichen

##### Nahrungsmittelmashinen

Schneidemaschinen, Bäckereimaschinen, Industriemixer, Cutter, Verarbeitung von Obst und Gemüse in Konzentrat und Saft, Verarbeitung von Cashew-Nüssen, Kaffeeverarbeitung, Zuckerrohrverarbeitung, Fischverarbeitung für Export, Fleischverarbeitung, Molkereiprodukte, Lagereinrichtungen, Bewässerungsausrüstung und landwirtschaftliche Mashinen.

##### Verpackungsmashinen

Thermoinduktionsmaschinen, Kühlmaschinen, Wiegemashinen, Gläserverschließmaschinen, Verpackung von Schnittblumen und frischem Gemüse, Etikettiermaschinen, Abfüllmaschinen

Durchführer

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Treffen Sie bei individuell für Sie organisierten digitalen Geschäftsterminen potenzielle Geschäftspartner
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei Präsentationsveranstaltungen vor lokalem Fachpublikum und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
- Profitieren Sie von der Vernetzung bzw. Kontaktentwicklung mit Akteuren vor Ort
- Sie erhalten aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen sowie weitere Details zu Ihren spezifischen Geschäftsmöglichkeiten und Einstiegsbedingungen.

## Das Reiseprogramm

Das Programm beinhaltet eine Präsentationsveranstaltung als Webinar, bei welcher die Leistungsfähigkeit der deutschen Maschinen-

baubranche dargestellt wird. Dabei präsentieren die deutschen Teilnehmer fachinteressierten Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und Multiplikatoren der tansanischen und kenianischen Lebensmittel- und Verpackungsbranche ihre Produkte und Dienstleistungen und können sich so potenziellen Kunden vorstellen. Herzstück der Geschäftsanhaltung sind die durch AHP und seine Projektpartner für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierten sowie qualifizierten und abgestimmten Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern in Daressalam und Nairobi und weiteren Standorten in den Zielmärkten. Die individuellen Geschäftsgespräche finden über den Zeitraum von etwa zwei Wochen über Videokonferenzen statt. Abgerundet wird die Reise durch ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Webinaren, virtuellen Unternehmensbesuchen, Experten-Interviews und virtuelle Diskussionsrunden mit lokalen Akteuren. Eine virtuelle Begleitung seitens des VDMA ist vorgesehen.

### Vorläufiges Reiseprogramm (20.- 30.07.2020)

*\*Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst*

**KW 29** **Gemeinsamer interner Projektaufakt und Kennenlernen der Delegationsteilnehmer,**  
Vorstellung Projektteam und der einzelnen digitalen Formate

**Individuelles Briefing der Teilnehmer zu den B2B-Terminen**

**KW 30** **Briefing-Webinar Kenia und Tansania:**

- Plantermin: 20.07.2020 (60-90 min)
- **Markt- und Länderbriefing zu wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen** durch die Wirtschaftsabteilungen der Deutschen Botschaften vor Ort
  - **Branchenbriefing zu Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen-Industrie** von VDMA, AHK und GTAI
  - **Moderierte Q&A Session**

**KW 30** **Experten-Briefing durch Akteure in Kenia und Tansania**

Plantermin: 21.07.2020 (90 min)

**Kenya & Tanzania – Insights into growing markets**  
Die Entwicklung der tansanischen und kenianischen Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsindustrien im öffentlichen und privaten Sektor und Darstellung des Entwicklungs- und Investitionsbedarfs.

- **Entwicklungen und neue Technologien in der Lebensmittelverarbeitung und -verpackung**
- **Herausforderungen und Geschäftschancen in der lokalen Lebensmittelverarbeitungs- und Lebensmittelverpackungsindustrie**
- **Handelspolitik zur Lebensmittelverarbeitung und Lebensmittelverpackungsindustrie**

Einbindung weiterer Experten je nach Interesse der Teilnehmer

**KW 30** **Digitale Präsentations- und Kooperationsveranstaltung**  
"German Food-Processing and Packaging Solutions for Kenya and Tanzania"

Plantermin: 23.07.2020 (90 min)

Vorstellung der deutschen Industrie und deren Leistungsfähigkeit sowie Präsentation der deutschen Delegationsteilnehmer

**KW 30 + 31** **Digitale Unternehmenspräsentationen und Besichtigungen** bei den folgenden Institutionen/ Unternehmen abhängig von den Bedarfen der deutschen Delegation, Inhalte als Live oder On-Demand-Formate (die Unternehmen sind Beispiele)

**Tansania:**

- **Unternehmen Bakhresa Group**, <http://bakhresa.com/>  
Einer der größten Hersteller von Nahrungsmitteln und Getränken in Tansania
- **Small Industries Development Organization (SIDO)**, <http://www.sido.go.tz/>  
Wirtschaftsverband in Tansania, der mit vielen lokalen Herstellern zusammenarbeitet. Experteninterviews und kleine Round-Tables mit den Mitgliedern von SIDO möglich

**Kenia:**

- **Unternehmen Techpak Industries Limited, Kenya - Smart Packaging Solutions company**  
<https://www.techpakindustries.com/>  
Führender Hersteller für Verpackungslösungen

- **Unternehmen Maisha Flour Mills**,  
<http://maisha.co.ke/>  
Lokaler Hersteller von Lebensmitteln/Rohstoffen

**Verpackungs-Highlight-Tour:**

Produktverpackungs-Videos und virtuelle Touren durch lokale Läden und Supermärkte in Kenia und Tansania.

**KW 30 + 31** **Durchführung der vorab geplanten, individuellen Geschäfts- und Kooperationsgesprächen**

Individuelle Einzeltermine zwischen den deutschen Teilnehmerin und kenianischen und tansanischen Gesprächspartnern

**KW 31** **Gemeinsames Wrap-Up der digitalen Geschäftsanhaltung**

De-briefing der Delegation und Abstimmung des Follow-Up Bedarfs sowie individuelle Abschlussgespräche

## Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

<http://maschinenbau-kenia-tansania.ahp-international.de>.

**Anmeldeschluss: 20. Juni 2020**

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein digitalen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden



### Projektpartner



Mit Unterstützung von



Nahrungsmittelmaschinen  
und Verpackungsmaschinen

Durchführer



## Kontakt für Rückfragen

**Paul Smerda**

Consultant & Manager Trade

AHP International GmbH & Co. KG  
(Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 403 6876-17

Email: [smerda@ahp-international.com](mailto:smerda@ahp-international.com)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWK)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

<http://www.bmw.de>

### Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Paul Smerda

### Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

### Stand

28.05.2020

### Bildnachweis

iStock